

Wissensbücher schenken Zukunft

Dank der Aktion „Wunschbaum“ wird Kindern das Weihnachtsfest versüßt

Werra-Meißner – Lesen bildet nicht nur, es eröffnet Perspektiven. Insbesondere Wissensbücher sind es, die kindliche Neugier zu wecken vermögen und Zugang zu Bildung ermöglichen – allerdings: Für viele Familien sind solche Bücher kaum erschwinglich.

Genau hier setzt die gemeinsame Weihnachtsaktion „Wunschbaum“ des Jobcenters Werra-Meißner und des Eigenbetriebes Volkshochschule an. Seit Anfang November waren Bürger aufgerufen, in den drei Buchhandlungen Heinemann (Eschwege), Witzenhäuser (Hassenpflug) und Bad Sooden-Allendorf (Frühau) eine Kugel vom Wunschbaum zu nehmen, das entsprechende Wissensbuch auszuwählen und als Geschenk zu hinterlegen.

Der Erfolg? Durchschlagend. „Die Resonanz ist überwältigend“, sagt Organisatorin Manuela Zimmermann vom Jobcenter Werra-Meißner glücklich. Keine einzige Wunschkugel sei an den Bäumen hängengeblieben; erste Nachfragen habe es sogar schon lange vor dem Start der Aktion gegeben. „Jedem Spender, der einem Kind Wissen und Freude schenkt und ein Lächeln ins Gesicht zaubert, gebührt größter Dank“, sagt Projektkoordinatorin Regina Novak (Volkshochschule).

Die Buchgeschenke werden ab dem heutigen Dienstag in den Sozialräumen des Werra-Meißner-Kreises verteilt. Die einzelnen Institutionen verbinden die Übergabe mit vorweihnachtlichen Feiern. Dabei sind das Begegnungszentrum Amikaro in Eschwege, der Generationentreff Witzenhäuser, die Arche in Hessisch Lichtenau, die Bürgerhilfe Sontra, die Gemeinstadt Groß-



Die gespendeten Wissensbücher füllen viele Kisten: (von links) Ursula Baumgärtel-Blaschke, Manuela Zimmermann, Heidi Bevern-Kümmel, Regina Novak und Uwe Heinemann sagen jedem Spender herzlich Danke. FOTO: EMILY HARTMANN

almerode und das Familienzentrum Bad Sooden-Allendorf.

Auch in diesem Jahr haben Jobcenter und Volkshochschule einen starken Partner an ihrer Seite: die Bürgerstiftung Werra-Meißner. Die Stiftung agiert nach dem Motto „Wir für unsere Region – Akzente setzen“ und bündelt bürgerschaftliches Engagement in Form von Geld, Zeit und Ideen. Schwerpunkte in der Arbeit sind soziale und kulturelle Zwecke – wie maßgeschneidert für die Aktion „Wunsch-

baum“. „Die Stiftung hat sich gern mit zehn Büchergutscheinen in Höhe von jeweils 20 Euro beteiligt“, sagt Heidi Bevern-Kümmel vom Stiftungsvorstand, die sich am Montag gemeinsam mit Ursula Baumgärtel-Blaschke in der Buchhandlung Heinemann selbst ein Bild machte.

„Für viele Familien ist es schwer, Weihnachtswünsche zu erfüllen. Mit dieser Aktion zeigen wir, dass Teilen glücklich macht – auf beiden Seiten“, bekräftigt Manuela Zimmermann. Mit vergleichswei-

Kontakt zur Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Werra-Meißner ist eine Gemeinschaftsstiftung. Mehr als 140 Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen sind dabei. Aus den Erträgen des Kapitals und Spenden konnten seit Stiftungsbeginn 2004 bis Ende 2024 209 Projekte mit über 171.000 Euro in der Region Werra-Meißner gefördert werden. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakt: Bürgerstiftung Werra-Meißner, Niederhoner Straße 54 in Eschwege, Telefon 056 51/7 05 11, E-Mail an info@buergerstiftung-werra-meissner.de, buergerstiftung-werra-meissner.de esp

se kleinen Beträgen werde ein te Wissensbuch ist ein Bau-nachhaltiger Unterschied ge-stein für bessere Zukunfts-macht – denn jedes gespende-chancen. **EMILY HARTMANN**